

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1826**

64 (10.8.1826)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 64. Donnerstag den 10. August 1826.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Die Haupthundemusterung wird dahier mit dem 14. künftigen Monats August beginnen, und bis zum 31. desselben Monats fort dauern. Dieselbe wird von der hiezu ernannten Commission täglich von Morgens 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr in dem vor dem Ruppurethor gelegenen, an den Garten des Grünhofwirths sich anstößenden, Holzmagazin vergenommen werden, wohin sämtliche über 6 Wochen alte Hunde hiesiger Einwohner ohne Ausnahme zur Ansicht der damit beauftragten Personen, während dieser Zeit vorzuführen sind. Für jene Hunde, deren Tödtung nicht für nöthig erkannt worden, und welche der Taxe unterliegen, ist dieselbe sogleich mit 3 fl. und resp. 6 fl. gegen Quittung zu entrichten. Man versieht sich zu sämtlichen Hundebesitzer daß sie diese angeordnete Vorführung ihrer Hunde nicht unterlassen werden, da man sich andernfalls in die unangenehme Nothwendigkeit versetzt sehen würde, die in der höchsten Verfügung vom 22. May d. J. S. 16. 17. und 18. auf Nichtvorführen der Hunde, so wie auf Verheimlichung derselben aus Absicht der Umgehung der schuldigen Taxe, gesetzten Strafen in Anwendung zu bringen.

Karlsruhe den 28. Juli 1826.

Großherzogl. Polizei-Direction.

Auf die geschehene Beschwerde der Großherzogl. Forstbehörde, daß Hunde von zur Jagd nicht berechtigten Personen mit auf das Feld und in den Wald genommen werden, die das Wild beunruhigen und jagen, wird die längst bestehende Verordnung —

„Daß alle Hunde ohne Unterschied, welche in herrschaftlichen Waldungen, oder auf dem Felde im Auffuchen und Jagen des Wilds betreten werden, erschossen werden sollen“
erneuert, und dieses mit dem Anhang bekannt gemacht, daß bei zur Anzeige kommenden Uebertretungsfällen die Eigenthümer der Hunde, von der betreffenden Forstbehörde noch in eine Geldstrafe von 5 fl. verurteilt werden. Karlsruhe den 31. Juli 1826.

Großherzogliche Polizei-Direction.

Brennöhl-Lieferung betreffend.

Donnerstags den 24. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird die Lieferung des Brennöhls zur hiesigen Stadtbeleuchtung für das nächste Jahr mittelst Steigerung an den Wertstnehmenden in Accord gegeben.

Die Steigerungsliebhaber werden eingeladen sich um die bestimmte Zeit auf dem Polizeibureau einzufinden, um dort das Nähere zu vernehmen.

Karlsruhe den 2. August 1826.

Großh. Polizei-Direction.

Anzeiger.

Die vierte Serien-Ziehung pro 1826 von dem am 8. September 1820. bey dem Banquiers Joh. Goll und Söhne in Frankfurt a. M. und S. Haber sen. dahier eröffneten Anlehen von 5 Millionen Gulden, wird planmäßig Freitag den 1. September 1826 Nachmittags 3 Uhr im Saale der landständischen II. Kammer statt finden.

Karlsruhe den 5. August 1826.

Großherzoglich Badische Amortisations-Kasse.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die Vorbereitungsliste zur Consecration pro 1827 ist gefertigt, und kann 8 Tage lang auf der Stadtrathskanzlei, woselbst ein Exemplar aufgelegt und eines am Haupteingang ins Rathhaus angeheftet sich befindet, vom Donnerstag den 10. dieses Morgens 8 bis 12 Uhr und Mittags 2 bis 5 Uhr, der Erinnerungen wegen eingesehen werden.

Karlsruhe den 4. August 1826.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Gegen Küfermeister Gottlob Brockwitz von hier wird hiermit Gant erkannt und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Dienstag den 22. August d. J. Vormittags 8 Uhr anberaumt. Es werden deswegen alle Gläubiger des genannten Küfermeister Gottlob Brockwitz aufgefordert, im anberaumten Termine dahier zu erscheinen, und ihre Forderungen unter Vorlage ihrer Beweisurkunden, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse richtig zu stellen.

Karlsruhe den 24. Juli 1826.

Großh. Stadtm.

(1) Karlsruhe. [Mundtoterklärung.] Die Wittve des Drehermeisters Friedrich Ferdinand Waidner von Karlsruhe, Namens Wilhelmine, geborne Hils, wird wegen Blödsinnes andurch mundtoterklärt, und derselben der Tabacksfabrikant Christian Schalk als Aufsichtspfleger beigegeben, ohne dessen Mitwirkung dieselbe keine Rechtshandlungen bei Strafe der Ungültigkeit eingehen kann.

Karlsruhe den 31. Juli 1826.

Großh. Stadtm.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Der Maurergesell Friedrich Meinger von Rintheim hat von dem Schuhmachermeister Türck dahier eine einstöckige Behausung in der Quierstraße, einseits neben Zimmermann Braun und anderseits neben Nagelschmied Engler, sammt Schweinstall und Holzremise um die Summe von 1069 fl. (nicht 1600 fl. wie es in No. 60. und 62. dieses Blattes irrig hieß) erkauft; was der Dachlosung wegen hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 20. Juli 1826.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Aufforderung.] Wer etwas an den kürzlich in Baden verstorbenen hiesigen Sprachlehrer Wislicen zu fordern hat, wird ersucht, solches von heute an binnen 14 Tagen, der Erbteilung wegen, dahier anzugeben.

Karlsruhe den 24. Juli 1826.

Großh. Stadtamtsekretariat.

Kauf = Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 14. August d. J. Vormittags 10 Uhr wird das Zimmermann Würbsche Wohnhaus in der Akademiestraße neben Zimmermann Wildemann und Maurer Mayer, auf der Stadtrathskanzlei dahier wiederholt versteigert, wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 28. Juli 1826.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Liegenschaftsversteigerung.] Auf diesseitiger Rathskanzlei werden bis Dienstag den 22. August d. J. Vormittags 10 Uhr die Küfermeister Brockwitzsche Liegenschaften, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus in der Waldhornstraße, einseits neben sich selbst und anderseits neben Hoflakai Kiefers Wittve, sodann in dem untern Stock eines daran stoßenden zweistöckigen Wohnhauses neben Handelsmann Hirsch liegend, mit Hinzugebäude versteigert, wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 2. August 1826.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Liegenschaftsversteigerung.] Dienstag den 22. d. Nachmittags 3 Uhr werden auf diesseitiger Stadtrathskanzlei die Ruffisch-Hofwirth Gamsbischen Liegenschaften, bestehend in: 1) einem zweistöckigen Wohnhaus in der langen Straße am Durlacherthor, einseits neben Hoffourier Scharners Wittve und anderseits Zeugknecht Krämer und 2) einem zweistöckigen neuen Haus in der Durlacherthorstraße neben Fuhemann Wolf, und auf den Landfourier Scharnerschen Garten stoßen nebst Seitengebäude und Hof, öffentlich versteigert, und hiezu die Liebhaber eingeladen.

Karlsruhe den 3. August 1826.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Mit Genehmigung hoher Obervormundschaft wird das von Schillingische dreistöckige Wohnhaus von 25 Zimmern nebst Küchen, Kellern, großem Hof und daranstoßenden mit einer Mauer eingefassten Garten

von ungefähr 1 Morgen, in der Schloßstraße, neben Hr. Oberbaudirector Windbrenners Erben und dem weißen Bären gelassen, auf Mittwoch den 16. kommenden Monats August, Nachmittags 2 Uhr auf dem Stadtsamtsrevisorats-Bureau, vorbehaltlich ober-
vormundschäftlicher Genehmigung, öffentlich versteigert. Die Bedingungen, welche sehr annehmlich sind, indem ein bedeutendes Kapital stehen bleiben kann, können sowohl bei dem Stadt- als Landamts-Revisorat dahier eingesehen werden.

Karlsruhe den 30. Juli 1826.

Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

(1) Karlsruhe, [Bücherversteigerung.] Montag den 21. August und die folgenden Tage Nachmittags 2 Uhr wird in der ersten Drangerie nächst der Hofküche eine große Anzahl schön eingebundener Bücher gegen baare Bezahlung versteigert werden, es befinden sich darunter:

- 85 theologische Werke, worunter 45 Bände von Lavater.
- 82 deutsche belletristische Werke.
- 98 französische belletristische Werke, worunter die von Rousseau, Voltair, Marmontel, Diderots Encyclopedie public und andere mehr.
- 19 deutsche und französische Reisebeschreibungen.
- 57 deutsche historische Werke
- 104 französische historische Werke und
- 87 englische Werke.

Der Katalog kann bei Rath Ziegler No. 8. in der Wadestraße, und vom 14. August in obigem Locale eingesehen werden.

Karlsruhe den 5. August 1826.

Großh. Oberhofmarschallamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Fahrradversteigerung.] Freitag den 11. August Vormittags 9 Uhr werden in dem Hause des Schreinermeisters Grattinger in der Stephansstraße im 2. Stock: Mannskleidung, 3 neue Rosshaarmatrasen und Polster, 3 Heumattrosen und anderes Bettwerk, 2 neue gepolsterte Canape mit 12 Sesseln, 1 Secretaire, 1 Schifffonier und anderes schönes Schreinwerk, 2 Spiegel, Küchengeräth, Steingut, und sonstiger gemeiner Hausrath, nebst einer bequemen Chaise, mit eisernen Rren und Federn, sowohl in der Stadt, als auch zu Reisen zu gebrauchen versteigert.

Karlsruhe am 28. Juli 1826.

Großh. Oberhofmarschallamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Fahrradversteigerung.] Montag den 14. d. M. und die folgenden Tage wird in der ersten Drangerie eine Fahrradversteigerung gegen baare Bezahlung abgehalten werden. Dabei kommen vor:

Silberne Borten, Livree und Möbelsachen, Bettwerk, Schreinwerk, Kupfer und Messinggeschirre, Kupferstücke und Gemälde. Alabaßer und andere Figuren, Fern- und Vergrößerungsgläser, Barometer, Thermometer ic. 7 Fubten. Porcellatn, Glaswerk, Steingut, und dergleichen Vasen. Leuchter, Schreibzeuge, Taschenmesser und mehrere andere Kleinigkeiten.

Karlsruhe am 5. August 1826.

Großh. Oberhofmarschall-Amts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Fahrradversteigerung.] Montag den 21. d. M. Vormittags 9 Uhr wird in der verlängerten Waldhornstraße No. 34. aus der Gantmasse des Küfermeisters Brockwiz eine Fahrradversteigerung durch alle Rubriken, sodann eine Parthie große und kleine, alte und neue Fässer gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 7. August 1826.

Großh. Stadtsamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Gebäudeversteigerung in Baden.] Montags den 28. August d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Unterzeichneten den bei dem alten Conversationshaus gelegenen untern Garten mit dem 4. Stock hohen massiven Chorgebäude, im Ganzen ungefähr 160 Schu lang und 80 Schu breit, worauf an den Käufer die uns von Seiten des Staats garantierte Real-Schildwirthschafts- und Baadgerechtigkeit, mit dem erforderlichen Mineralwasser, nebst dem Bürgerrecht in Baden übergeht, öffentlich an den Meistbietenden unter billigen Bedingungen versteigern, und wenn der Anschlag von 10000 fl. geboten wird, dem Letztbietenden ohne Ratificationsvorbehalt sogleich als eigen zuschlagen

J. Berckmüller.

E. Holb.

(1) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Die Unterzeichnete hat sich entschlossen, ihr eigenthümliches in der alten Herrenstraße und zur Erziehung jeden Gewerbes gelegenes Haus aus freier Hand zu verkaufen. Das Haus welches zur Bäckerei eingerichtet und mit einem schönen Garten versehen ist, kann täglich eingesehen werden, bei welcher Gelegenheit billige Kaufbedingungen vernommen werden können.

Andreas Sámanns Wittwe.

(4) Karlsruhe. [Wein feil.] Bei Seifenrieder Joh. Kündrich in der langen Straße No. 97. sind folgende gute reingehaltene Weine, Fuder, Ohm oder in so weit es das Gesetz erlaubt auch Viertelweise zu verkaufen, um folgende billige Preise.

Lauffener 1819r die Dhm	zu 30 fl.
Issteiner dito	dito zu 26 fl.
Sonstige Oberländer 1819r	zu 22 fl.
ditto- ditto	zu 20 fl.
Niederländer 1819r	zu 18 fl.
Ueberheimer 1819r	zu 20 fl.
Landweine von 1825.	
Seitner und Tiefenbacher	zu 16 fl.

Auch ist ächtes Oberländer Thal-Kirschwasser 1811r der Krug zu 1 fl. 36 kr. 1815r zu 1 fl. 12 kr. 1822r zu 50 kr. zu haben.

(1) Karlsruhe. [Fässerverkauf] Aus einem aufzugehenden Patentkeller dahier sind durch mich 18 ganz gute weingrüne Fässer von verschiedener Größe zu 1 bis 3 Fuder, sämmtlich in Eisen gebunden und zusammen 33 Fuder haltend, aus freier Hand zu verkaufen, die täglich besichtigt und von jetzt an bis nächsten Herbst abelangt werden können.
C. W. Wielandt,
zum Badischen Hof.

(3) Karlsruhe. [Ofenverkauf.] Ein ganz guter kleiner Kurböfen ist um geringen Preis zu verkaufen und im Komptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Reiswagen feil] In der Waldhornstraße No. 9. ist im dritten Stock ein hübscher Reiswagen zu sehr billigem Preise zu verkaufen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Ein Logis hintenans in 2 Zimmer, Küche und Kammer bestehend, ist auf den 23. October zu vermieten, das Nähere ist No. 185. lange Straße neben dem Saunen zu erfragen.

In der neuen Waldhornstraße No. 31. ist ein Logis im mittlern Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der langen Straße No. 94. sind auf den 23. October im zweiten Stock vornheraus 3 Zimmer nebst sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und das Nähere bei Herrmann Haas zu erfahren.

In der neuen Herrenstraße No. 27. der katholischen Kirche gegenüber ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 9 Zimmern, 2 Küchen, Keller, Speisekammern und Holzremis nebst übrigen Bequemlichkeiten, auf Verlangen kann es auch vertheilt und auf den 23. October bezogen werden.

Bei Schwertwirth Stahl in der Akademiestraße No. 20. sind zwei vercobete Mansardenzimmer nebst Küche, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. October zu vermieten.

Bei Heine. Hirsch in der langen Straße, der Sonne gegenüber, ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmer, Küche, Waschhaus, Holzremise, und kann den 23. October bezogen werden.

In der alten Herrenstraße No. 6. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, nebst Küche und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 12. sind für ledige Herrn im zweiten Stock zwei Zimmer, auf den 23. October zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 11. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer, Küche, Keller, Speisekammer, Holzplatz, gemeinschaftliches Waschhaus, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In Mühlburg in einer angenehmen Lage ist ein Logis mit einem tapezirten und 3 Nebenzimmer, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeit zu vermieten und bis den 23. October zu beziehen, das Nähere ist zu erfragen bei Bildweber Lauer in Mühlburg.

Bei Präceptor Waquers Wittwe in der Zähringerstraße No. 41. ist ein Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

In der Zähringerstraße ist ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, u. kann auf den 23. October bezogen werden. Das Nähere ist No. 16. zwei Stiegen hoch zu erfahren.

In der langen Straße No. 85. ist ein Laten zu vermieten.

In der langen Straße No. 147. dem neuen Museum gegenüber, ist im Hintergebäude zu ebener Erde ein Zimmer sogleich oder bis den 23. October zu vermieten.

In der neuen Kronenstraße No. 41. ist ein kleines Dachlogis im Hintergebäude für eine oder zwei Personen täglich zu beziehen.

In der alten Murrerthorstraße im Haus No. 6. ist ein Logis auf den 23. October zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Platz zum Hof. Das Nähere ist in der alten Waldstraße No. 16. zu erfragen.

In der kleinen Herrenstraße No. 11. ist hintenhinans ein heizbares Zimmer auf den 23. October zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße No. 38. ist ein Logis mit Bett und Möbel zu vermieten und auf den 1. September zu beziehen.

Im vordern Birkel No. 12. sind 2 Zimmer in dem dritten Stock für ledige Herrn bis den 23. October zu vermieten.

Ein schön möblirtes Zimmer mit Bett, nahe bei der Infanterie-Kaserne, ist an eine ledige Person zu vermieten, welches sogleich oder bis kommenden Monat bezogen werden kann. Bei wem, ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der Zähringerstraße No. 7. ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, 2 Kammern, auf Verlangen 1 Speicherkammer, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftliches Waschhaus, auf den 23. October zu beziehen.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Haushaltung wünscht entweder sogleich oder bis auf den 23. October d. J. ein Logis, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Speicher, Magdtkammer, Keller und Holzremis zu erhalten. Das Nähere ist bei Kanzleidiener Seyfried zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wünscht jemand ein Logis von 2 Zimmern und einer Küche, im 1. oder 2. Stocke, vornen heraus, in einer nicht zu sehr abgelegenen Gegend der Stadt zu mieten. Wer? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Um mit meinen für Maler, Anstreicher und Färber geeigneten Farbaaren aufzuräumen, erlasse ich nun dieselbe zu bedeutend herabgesetzten Preisen; zugleich empfehle ich meine übrigen Artikel, neu angekommene Häringe, Malaga erster Qualität und alle Sorten Liqueurs, und bitte, unter Versicherung billigster und reellster Bedienung, um geneigten Zuspruch.

Wilh. Roth,
am ehemaligen Mühlburgerthor.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Da mehrere unserer Freunde darüber noch im Zweifel sind, ob wir bei unserm Material-Geschäfte auch im Kleinen verkaufen, so zeigen wir hiemit wiederholt an, daß dieses allerdings der Fall ist und wir jedes Quantum von allen Sorten Gewürzen, Specereyen und Farbaaren abgeben, namentlich: Pfeffer, Piemont, Nelken, Muskatnüsse, Muskatblüthe, Zimmet Chin, und Ceylon, Vanille in verschiedenen Qualitäten, Cardamomen, Cubeben, weißen gemahlenen Ingber, so wie auch eingemachten bengalischen Ingber, Saffran ganz und gemahlen, alle Sorten Thee, besonders

den feinsten Oream Thee in $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Bischen, Perl und Haylanthee in sehr vorzüglicher Qualität, Sago weißen ostindischen, Citronat- und Pomeranzenskalen, Mandeln süße und bittere und Krackmandeln, Feigen, Datteln, Anis, Coriander, Kümmel, abgelegenen sehr starken reinschmeckenden Jamaica Rhum, Wringgeist von 30° bis 36°, Eau de cologne ächt Farina in Kistchen und einzelnen Gläsern, feinstes Orange-Blüthwasser in Boutheillen, feinstes Provençeröl, Korblöpsel feinste und mittelfeine in gespigter und gewöhnlicher Form, Wachs, weiß und gelbes, Goldocker, Umbräun, feinstes Waschblau, Senfmehl, Syrup, Bad- und Pferdeshwämme, geläuterten Salpeter, Dintenpulver in verschiedenen Qualitäten, feiner Terpentinöl, Leinöl, Firnisse, Schellack, Politur, Leim Gölnner und feinstes Tischlerleim, welchen wir nächstens erwarten, Bleiweiß in allen Qualitäten, alle übrige Oel- und Wasserfarben, Farbhölzer, Galläpfel, Grünspan, Gummi, alle Sorten Vitriol, Weinstein, Poraz, Wismuth, Colophonium &c. &c. Von diesen und andern Waaren halten wir stets ein vollständiges Lager und da uns an einer hiesigen guten Kundenschaft besonders gelegen ist, so werden wir selbst bei der äußersten Kleinigkeit die größte Willigkeit beobachten und bitten daher unsere Freunde und Gönner uns mit einem gütigen Zuspruch zu beehren.

Karlsruhe den 10. August 1826.

Frommel und Comp.
Waldbornstraße No. 19.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichnete hat hiemit die Ehre anzuzeigen daß sie ihr bisheriges Logis in der Zähringerstraße verlassen, und nun im Bierbrauer Künzleschen Hause in der langen Straße, wohne. Sie benugt diese Veranlassung, ihren verehrten Gönnern für das bis jetzt ihr geschenkte gütige Vertrauen zu danken, und zu fernerm Wohlwollen sich zu empfehlen. Durch die geräumige und bequeme Einrichtung ihres jetzigen Geschäftslokals hat sie Gelegenheit gefunden, ihren bisherigen Vorrath von fertigen Pugvaaren mit allem nöthigen Zugehör, als seidene Locken, Blumenbouquets, Handschuhe &c. zu versehen, und man wird daher stets eine hübsche Auswahl bei ihr finden.

Johanne Mähler,
Modiste.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter hat seine Wohnung verändert und aus der kleinen Herrngasse in die Zähringer Straße ins Haus No. 16. verlegt, welches er hiermit bekannt macht.

Füller, Hofmusikus.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung u. Empfehlung.] Unterzeichneter hat die Ehre anzuzeigen,

daß er sein Waarenlocal nicht mehr im Büraeschen Hause hat; sondern in seinem neuen Logis in der langen Strafe No. 139. neben Herrn Kaufmann Mallbrein und Herrn Kaufmann Schmieder. Zugleich verbindet er damit die Anzeige, daß bei ihm in erwähntem Logis ein sehr schönes großes Zimmer auf die lange Strafe heraus zu vermieten sei.

S. A. Wallerstejn.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum durch gute und schöne Küblerarbeit, als Ständer und Züder u. Wohnhaft in der Durlacherthorstraße No. 60.

Ludwig Meß, Küblermeister.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzeichnete zeigt hiermit an, daß er sein Logis verändert habe, und aus dem Schuhmacher Winterschen Hause ausgezogen, und nunmehr in das ehemalige Kaufmann Bürgerische Haus No. 92. in der langen Strafe eingezogen sey. Er empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum zu allen Gattungen von Buchbinderarbeiten, so wie auch mit allen Sorten von Schreibmaterialien, Post- und Zeichenpapier und verspricht nebst prompter Bedienung auch die billigsten Preise.

Karl Reil, Buchbinder.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichnete hat die Ehre hiermit anzuzeigen, daß sie ihr bisheriges Logis in der alten Waldstraße verlassen und nun bei Herrn Secklermeister Schenk im 3. Stock in der neuen Waldstraße No. 45. wohnt. Sie empfiehlt sich zugleich zu allen Aufträgen in der Gold- und Silberstickerei, deren sie sich stets zur vollkommensten Zufriedenheit zu entledigen suchen wird.

Hofgoldstickler E. Wolfs, Wittwe.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Von den in meiner Anzeige vom 30. Juli benannten Waaren habe ich noch vorräthig, und verkaufe solche vollends in meiner neuen Wohnung bei Herrn Hofschlosser Rau in der langen Strafe No. 132. im mittlern Stock.

F. Schneider.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird für nächstes Michaelisquartal in ein hiesiges Haus eine Person gesucht, welche gut Kochen kann, auch könnte ein etwas gebildetes Kindsmädchen daselbst eine Unterzunft finden. Das Nähere ist in No. 42. der Zähringerstraße zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen wünscht einen Platz als Stubenmädchen zu erhalten, und kann bis nächsten Michaelis eintreten, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine in allen weiblichen Arbeiten geübte und gesittete Person sucht für kommenden Michaelis eine Stelle zu erhalten. Auf gefällige Nachfrage, wird das Comptoir dieses Blattes Auskunft ertheilen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein gesitteter junger Mensch, mit guten Zeugnissen versehen sucht einen Platz als Bedienter, und ist bei dem Gastwirth zur Stadt Straßburg zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Gebildete Person von gefegtem Alter, welche in allen häuslichen Geschäften wohl erfahren, sucht als Haushälterin oder Köchin hier oder auswärts unterzukommen. Sie könnte sogleich oder bis Michaelis eintreten; das Nähere ist in No. 26. dem Rappen über im untern Stock zu erfahren.

(1) Alleehaus. [Anzeige und Empfehlung.] Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum mache ich die geziemende Anzeige, daß bis Samstag den 12. August, als dem Vorabend der Durlacher Kirchweih, wie gewöhnlich freies gutes Backwerk zu haben ist. Auch wird der Unterzeichnete seine verehrlichen Gäste mit Harmoniemusik zu unterhalten suchen. Sonntag den 13. wird der Kirchweihstag mit Tanzmusik gefeiert werden. Speise und Getränke, wie auch Bedienung verspricht der Unterzeichnete prompt und billig und bittet um einen geneigten Zuspruch.

Waibel.

Kirchenbuchs-Auszüge.

- In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
 Den 6. Juli Christiane Sophie Katharine Amalie, Bat. Ernst Alexander Raug, Bürger u. Conditor.
 Den 7. Wilhelm Johann, Bat. Johann Paar, Bürger und Schuhmachermeister.
 Den 7. Ottilie Mathilde, Bat. Hr. Georg Waag, Oberkirurg im Garde-Kavallerie-Regiment.
 Den 10. Luise, Bat. Heinrich Breining, Rathbedienter.
 Den 10. Friedrich Wilhelm, Bat. Christoph Hellner, Bürger und Zimmermeister.
 Den 13. Heinrich Christian, Bat. Christian Lauenbach, Schugbürger und Maurer.
 Den 13. Karoline Friederike Juliane Johanne, Bat. Karl Helm, Bürger und Poppenfabrikant.
 Den 14. Ernst Friedrich, Bat. Hr. Ludwis Friedrich Franz Gerstner, Ingenieur.
 Den 14. Christiane Wilhelmine, Bat. Johann Garbdiel, Zeughausdiener.
 Den 15. Luise Wilhelmine Karoline, Bat. Kavi Selwey, Bürger und Gärtnermeister.

Den 13. Theodor Ernst Christian, Bat. Fr. Christian Kumpf, Leber.

Den 18. Caroline Wilhelmine, Bat. Friedrich Marggrander, Trompeter im Garde-Kavallerie-Regiment.

Den 18. Karl Friedrich, Bat. Friedrich Zeippel, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 21. Auguste Elisabethe, Bat. Johann Georg Dieb, Schugbürger und Steinbauer.

Den 24. Jakobine Katharine Dorothea, Bat. Karl Buchhold, Stallbedienter bei S. Hoh. der Frau Markgräfin Amalie.

Den 24. Magdalena Susanne, Bat. Gottlieb Dietrich, Bürger und Metzgermeister.

Den 26. Emilie Pauline, Bat. Fr. Wilhelm Schuhmacher, Kammerdiener bey Sr. Hoheit dem Prin. Margrafen Leopold.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Kopulirt.)
Den 9. July. Karl Philipp Dänzer, Bürger und Bäckermeister, mit Luise Karoline Erleben.

Den 27. Johann Kappelmann, Kasernebedienter, mit Helene Brandkötter von Nenzen.

Den 30. Johann Häber, Bürger und Steinhauermeister, mit Klara Sack.

Den 1. Aug. Fr. Karl Friedrich Kutzmann, Militär-Apotheker, mit Jungfer Elisabethe Sophie Schmidt von hier.

Den 3. Herr Johann Heinrich Strohmeyer, Groß. Justiz-Ministerial-Registrator, mit Jungfer Fanny Maria Friederike Groß.

Den 6. Karl Friederich Ebitzky, Schugbürger, mit Anna Maria Frohmöber.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Bestorben.)
Den 23. July. Fr. Christian Jakob Häuser, Wähler, alt 22 Jahre, 7 Monate, 3 Tage.

Den 25. Wilhelm Kramer, Zimmergeselle, gebürtig aus dem Württembergischen, alt 30 Jahre, 7 Mon. 22 Tage.

Den 25. Johann Stempf, Tagelöhner, lebzig, alt 28 Jahre, 4 Monate, 18 Tage.

Den 25. Wilhelm Schmidt, pensionirter Großherzoglicher Holzmesser, ein Wittwer, alt 75 Jahre, 3 Monate, 13 Tage.

Den 25. Magdalena geb. Ribpfer, Wittwe des Bürgers und Küfermeisters Jakob Holzmann, alt 67 Jahre.

Den 26. Karoline, Bat. Karl Käppeler, Bürger und Seitenhebermeister, alt 6 Monate, 23 Tage.

Den 26. Karl Heinrich Braunwarth, Bürger und Metzgermeister, ein Wittwer, alt 35 Jahre, 3 Monate, 12 Tage.

Den 27. Karoline Philippine Julie Auguste, Bat. Fr. Friedrich Müller, Groß. Oberrechnungs Rath, alt 11 Jahre weniger 28 Tage.

Den 27. Juliane Katharine geb. Dit, Ehefrau des Bürgers und Waffenschmidtmeisters Christoph Gever, alt 36 Jahre, weniger 23 Tage.

Den 28. Karl Christoph Wötlin, Bat. Fr. Karl Wötlin, Bürger und Posthalter, alt 13 Jahre, 7 Mon. 27 Tage.

Den 29. Karoline, Bat. Jakob Appenzeller, Groß. Bodenwäcker, alt 6 Monate, 8 Tage.

Den 30. Mathias Augenstein von Auerbach, Soldat im Linien-Infanterie-Regiment Großherzog Kro. 1., alt 26 Jahre, 1 Monat 14 Tage.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.)

Den 6. Juli Franz Georg, Bat. Georg Baumann, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 7. Michael Joseph, Bat. Joseph Bluck, Schugbürger und Zimmermann.

Den 7. Franz Jakob Ludwig, Bat. Kaver Dierlber, Wasserleitungsaufscher.

Den 11. Theresie Walburge Louise, Bat. Daniel Mayer, Kammerbusar.

Den 11. Karl Ludwig, Bat. Fr. Valentin Eberhard, Posschauspieler.

Den 13. Joseph Ludwig, Bat. Donatus Neuburger, Bürger und Ländnermeister.

Den 14. Christian August Wilhelm, Bat. Frhr. Karl v. Karsneck, geh. Rath und Oberhofmeister.

Den 14. Clara Magdalena Franziska, Bat. Karl Keller, Bürger und Drehermeister.

Den 15. Friedrich, Bat. Joseph Balbes, Bürger u. Buchdruckermeisterwänder.

Den 19. Friedrich, Bat. Anton Kromer, Bürger.

Den 21. Ludwig Heinrich Julius, Bat. Fr. Ferdinand Schreiber, Ministerial-Bevölker.

Den 23. Ludwig Eduard, Bat. Johann Adam Dammert, Schreibschreiber bei der Leib-Grenadier-Garde.

Den 26. Theobald Georg Anton, Bat. Erber Weber, Schugbürger.

Den 28. Wilhelm August Ernst, Bat. Heinrich Haas, Bürger und Buchbindermeister.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.)

Den 16. Juli. Johann Biedenbach, hiesiger Schugbürger, mit Barbara Heider von hier.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Bestorben.)

Den 2. Juli. Johann Falk von Uffardt, Bedienter dahier, alt 28 Jahre.

Den 2. Katharina Bluck geb. Rudolph, Wittwe des verstorbenen Schugbürgers Johann Bluck, alt 71 Jahre.

Den 2. Heinrich Albert Ludwig, Bat. Joseph Käufle, Schugbürger, alt 9 Monate.

Den 3. Karl Herrmann Jakob, Bat. Fr. Johann Nepomuk Spreng, Kaufmann, alt 2 Monat.

Den 9. Jakob Kärcher, Hautboist von hier, beim 1. Infanterie-Regiment, alt 23 Jahre.

Den 11. Amalie Wilhelmine Josephine, Bat. Fr. Mor Giala, Hofmusikus, alt 4 Jahre 10 Monate und 24 Tage.

Den 17. Theresie Walburge Louise, Bat. Daniel Mayer, Kammerbusar, alt 6 Tage.

Den 21. Johann Georg, Bat. Fr. Anton Holzmann, Ministerial-Registrator, alt 4 Monate.

Den 27. Clara Magdalena Franziska, Bat. Karl Keller, Bürger und Drehermeister, alt 13 Tage.

Den 31. Friedrich Franz August, Bat. Jakob Gehl, Hofbedienter in Diensten Sr. Hoheit des Dr. Markgrafen Leopold, alt 1 Monat 6 Tage.

Fremde vom 4. bis 8. August.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Fr. Kugel, Kaufm. von Augsburg. Fr. Despa, Kaufm. von Verwiers. Fr. Biedemann, Kaufm. von Winterthur. Fr. Benker, Student von Tübingen. Fr. Gerken, Part. mit Familie von Amsterdam. Fr. Stellmann, Kaufm. mit Gattin von Bremen. Fr. Greiner, Fr. Eberly, Fr. Poppe, Fr. Siebecke und Fr. Augustin, Studenten von Heidelberg.

Fr. Hüary, Part. mit Gattin von München.

Im Erbprinzen. Hr. Koller, Part. mit Gattin von Zürich. Hr. Walther, Scribent von Rastatt. Hr. Hegar, Doctor mit Familie von Darmstadt. Hr. Wefler, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Hintzen, Part. mit Gattin aus England. Hr. Wirth, Part. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Baron von Kottberg von Zweibrücken. Hr. Belzer, Part. von Stollberg. Hr. Kammerer, Director von Stuttgart. Hr. Stinz, Oberkirchenrath von Stuttgart. Hr. Henninger, Part. von Augsburg. Hr. Huber, Part. von Nürnberg. Hr. Ebster, Kaufm. von Stumm. Mad. Higgins, mit Familie aus England. Hr. van der Duffen, Hr. van Rosevelt, Hr. Rdit, Hr. van Lunberg und Hr. Kochusfad, Part. aus den Niederlanden.

Im goldnen Anker. Hr. Friedrich, Großh. Mad. Scheimerroth von Stuttgart. Hr. Kempter, Geometer von Pfullendorf. Hr. Bender, Lehrer daher.

Im goldnen Kreuz. Hr. von Heide, Staats-officier aus Holland. Hr. Bachmann, Kaufmann von Freiburg. Hr. Beckert, Kaufmann von Wolfach. Hr. Neupert, Rentammann mit Familie von Künzelsau. Hr. Dörner, Holzhändler von Zellbach. Hr. Michael, Kaufmann von Mannheim. Lord Formend, General mit Familie aus England. Hr. Carniero, Particulier von Paris. Hr. Siebert, Kaufmann von Bordeaux. Hr. Reichneck, Kaufmann von Dittweiler. Hr. Kehr, Buchdrucker von Kreuznach. Hr. Luz, Kaufmann von Lyon. Hr. Surmann, Kaufmann von da. Hr. Hamburger, Kaufmann von Frankfurt. Madame Kannon von Mainz. Hr. Haas, Kaufmann von Darmstadt. Lord Lachlan mit Familie von London. Lord Willon mit Familie daher. Frau von St. Gately von Paris. Hr. Steinweg, Kaufmann von Mannheim. Hr. Hauswald, Kaufmann von Braunschweig. Hr. Cort, und Hr. Gold, Edelleute aus England. Hr. Gries, Hofrath von Hamburg. Hr. Nicolas, Kaufmann von Lyon. Hr. Staberach, Kaufmann mit Familie von Berlin. Hr. Gremmer, Hütteninhaber von Saarbrücken.

Im goldnen Hfien. Hr. Sorg, Kaufmann von Hagenau. Madame Herz von Schoendorf. Hr. Luz, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Forster, Kaufm. mit Familie von München. Hr. Mayer, Oberamtmann von Waldkirch. Hr. Mayer, Apotheker daher. Hr. Welle, Gastgeber von Haslach. Hr. Schlund, Oberbürgermeister mit Familie von Wertheim. Hr. Saum, Particulier von Straßburg. Hr. Baron von Nader von Lindau. Hr. Sellatt, Hofrath mit Gattin von Gotha. Madame Rippert mit Sohn von Zabern.

Im Kaiser Alexander. Hr. Durcker, Kaufmann von Offenbach.

Im Rappen. Hr. Mayer, Schauspieler von Speyer. Mad. Müller von da. Hr. Umliger, Part. v. Mannheim.

Im Ritter. Fhr. von Göbler von Sutfeld. Hr. Dechèle, Mediziner v. Pforzheim. Hr. Gaert, Pfarrer von Neumeyer.

Im römischen Kaiser. Hr. Rothensee, Apotheker von Bruchsal. Hr. Werner, Part. von da. Hr. Lab, Kaufm. von Brüssel. Hr. Kostin, Part. v. Stuttgart. Hr. Kordier, Part. von Konstanz. Hr. Rothe, Part. von Weissenburg. Hr. Klaus, Kaufm. von Wien.

Hr. Erthal, Kaufm. von Langenau. Hr. Maier, Part. von Solothurn. Hr. Ziegler, Part. von Schwarzach. Hr. Bapp, Kaufm. von Berlin. Hr. Böhlinger, Kaufmann von Gdög. Hr. Pirabacher, Theilungs-Commissär von Waldburn. Dlle. Meire von Mannheim. Dlle. Weissenburg von da.

Im rothen Haus. Hr. Siebert, Sperrfänger mit Tochter von Wien. Hr. Rothas, Posthalter von Randel.

Im Solmen. Hr. Müller, Kaufman v. Schopshheim. Hr. Dppermann, Student von Straßburg.

Im schwarzen Bären. Hr. Coriol, Particulier aus Marseille. Hr. Henneberg, Kaufm. v. Gotha. Hr. Scheals und Hr. Margraves, Particuliers aus England. Hr. Waagenheim, Particulier v. Gotha. Frau Regierungspräsidentin von Stieghaner von Speier. Hr. v. Schwarz, Major aus Stuttgart. Hr. v. Auel, Prälat daher. Hr. Schnell, Registrator v. Darmstadt. Hr. Schmidt, Kaufmann v. Heilbronn. Hr. Jordan, Kaufmann mit Familie v. Deitesheim. Hr. Denoumont, Student von Heidelberg.

In der Sonne. Hr. Ettner, Doctor von Hilsbach. Mad. Lerts, mit Sohn von da. Mad. Lang, mit Tochter von da. Hr. Dppenheimer, Jobitant von Mischelfeld.

Im Waldhorn. Hr. Schuhmacher, Pfarrer v. Waltersweiler. Hr. Koch, Salinenkassier v. Rappenu. Hr. Graf Wieser v. Heidelberg. Hr. Gies, Particulier mit Familie v. Landau. Mad. Herrmann v. Straßburg.

Im Bähringer Hof. Hr. Schmidt u. Hr. Lehmann, Kaufleute von Frankfurt. Hr. v. Kröger, Kaufm. von Niga. Hr. v. Stockar, Particulier mit Gattin von Schafhausen. Fhr. von der Mübe, Lieutenant von Braunschweig. Hr. Jäger, Kaufm. von Remscheid. Hr. Gams, Hofcommissair mit Sohn von Gotha. Hr. Schuler, Rechnungsrath von Darmstadt. Hr. Hornschuch, Kaufm. von Hizingen. Hr. v. Ziegler, Director von Schafhausen. Fr. Generalin von Doctouross mit Fräul. Tochter u. Dienerschaft, aus Moskau. Hr. Brindmann, Hr. v. Korff, u. Hr. Ritters, Studenten von Heidelberg. Hr. Leuchs, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Faulhaber, Apotheker von Ulm. Hr. Livre, Rheinoetrotz-Beamter mit Familie, von Neuburg. Hr. Rißold, Kaufm. von Bern. Hr. Müller, Kaufm. von Söhligen. Hr. Föhr, Particulier mit Sohn, von Berlin. Hr. Nimeure, Particulier mit Gattin, von Lyon. Hr. Joller, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Thieme, Schauspieler von Braunschweig. Fr. Hauptmann Saub von Heidelberg. Hr. Wagenmann, Doctor von Berlin. Hr. Voigt, Kaufm. von Dresden.

In Privathäusern. Fr. Dbernehmer Gerstner von Pforzheim. Fr. Pfarrer Sievert von Friesenheim. Dem. Sievert von Kippenheim. Hr. v. Theobald, Auditor mit Familie, von Freyburg. Fr. Postmeister Hilpert von Heidelberg. Mad. Keller von Freyburg. Fr. Ammann Ball von Bruchsal. Mad. Becker daher. Mad. Delac von Mannheim. Mad. Schiebe von Straßburg. Mad. Kaiser von Ottweiler. Dem. Kaiser daher. Hr. Kres, Kaufm. von Eiberfeld. Fr. Pfarrer Kilian von Pforzheim.